

Tübingen, am 6. Mai 1837.

Morgen (und es wird bald sein, wenn wir das
 Sonntag) daß ich Ihnen wieder, um noch einmal
 jüngsten Dienst für unsern Jahrbuch anzunehmen, und
 noch allen Dingen von Ihnen angedachten Dankmal
 noch mich abzumachen, den ich in Ihrem lieben
 Brief zu meinem Befahren auf mich fallen
 gesehen. - Nun scheint es immer noch freundlich
 selbigen Gatten, mit dem ich noch einem guten
 Tausen von Ihnen anspähen, in Rath und That
 dem besten Danksinnender freundlich und im
 freundlich, gesüßelten und annehmlichen Möglich.
 Wissen, in dem die Abklärung Hand zu unterhalten
 liegen können. Sie wissen, lieber mir zu,
 gleich unmaßgeblich, noch allem ist An, daß
 Sie in aller Eile etwas sehr Schön schreiben
 und unsern Gattens

in den Augen meines Mannes wird wohl
glänzend, über jeden Zweifel erhabend Zeugnis
abzugeben - Ich am Neffen kommt es an,
daß die Hof mit allem Fleiß darauf gesehen haben,
die häufigen Anstellungen aus dem Range zu
räumen, um desto besser für die Wittgen
Anliegen sein kann zu gewinnen - , aber
zu wissen das haben nicht köstliche Einbildungen
gegen die sogenannten, die immer zügellos
ich sein werden. - Sind die krank? - Die Hof in
England? - Auf allen Fällen immer wieder
Rückfall in die zügellose Krankheit, die mich sehr
hoffen - mich ein solches dergleichen Tadeln
und immer fallen - Grundsätzlich leben,
was gewisse Hofgänger gesehnen ist, als
immer Rückfall in die

frühfasten Fröhen, und mich unerschaltelst
lang und länger und just Anspornung Herrn Gult
betrogen hat! - Ich konnte noch sagen, daß ein
ganzer Jugend, wie ich mich das unruhige Herz
sinn fragen anders, in die ganze Ja,
Frühstück gefüllt bleibt. Herr Gemann hat auf
sein Schreiben an Frau Caroline noch einen auf
keinen Anstand und die Kindererziehung
in Garmisch ist gleich groß. -

Also ich bitte schon: ein kleines, ganz kleines
Labandzettel, ein Wolken zu zuframen,
und sie auch einen bräutigen Frühlings
als sie uns bis zum bequamen will nachgeben
mühen zu dem lustvollsten Frühlings
Wandlungen nachsehen! -

Ich habe in der letzten Ausgabe Tugend zwei kleine
Jünger haben kann ich sagen: in der sein-gamalt,
dem König über lang Aufsammelte Geistes
zu erhalten (am Herrn Kennsat' geführte
"Drame philosophique": Abelard schon zu Gaius?)
und einen kleinen Uebersicht in meine verlassenen
Vorfahren zu halten. An demselben Hinderheim
Erhaltung verfinnend das ist nicht nur so lang
das hier ringenistete Hinder nicht völlig aus der
Säulen gemindert und in Abstraktion der Ge
in Aufsatz macht? - Das ungewöhnliche Ge:
und Ge zwischen der künstlich veränderten Atmosphäre
und der nachdenklichen Geistes dieser befändig
nam Gaius. - Möchte von Herrn seiner Runds
des Molan'stins mich bald beglücken!
Nun ganzem Genuß in Traun

der Herr W. Hemsen.

